

An das
Ministerium für Arbeit, Soziales,
Transformation und Digitalisierung
des Landes Rheinland-Pfalz
Referat 641
Bauhofstraße 9
55116 Mainz

Der Antrag ist dem Ministerium
bevorzugt per E-Mail zu übersen-
den an: **R641@mastd.rlp.de**

Ausgabestelle: _____
(Anschrift) _____

Träger/Verantwortliche/r: _____
(Anschrift/Telefon/ _____
E-Mail-Adresse) _____

Sonderprogramm

„Ehrenamt stärken – Lebensmittelverteilung fördern – Nachhaltig leben“

Antrag auf Förderung

Als (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Tafel (Mitglied im Landesverband Tafel Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.)
- ☐ Initiative der Freien Wohlfahrtspflege (Caritas, Diakonie, Paritätischer, AWO, DRK)
- ☐ gemeinnütziger Verein (die Gemeinnützigkeit ist nachzuweisen)
- ☐ sonstige Initiative (* Bitte ergänzende Auskünfte vorlegen, siehe Seite 2)

mit Sitz in Rheinland-Pfalz beantrage ich/ beantragen wir eine einmalige
Landeszufwendung für die Arbeit der ehrenamtlich engagierten Personen in
der o. g. Ausgabestelle in Höhe von _____ Euro
(5,00 Euro je Einsatzstunde, max. 1.000 Euro bzw. 200 Stunden je Angebot).

Angaben zum Angebot

✓ Eine **Kurzbeschreibung des Angebots** ist als Anlage beizufügen (z. B. Flyer).

Geplanter Projektzeitraum	
Anzahl der in der Ausgabestelle durchschnittlich ehrenamtlich engagierten Personen:	
Anzahl der durchschnittlichen Monatseinsatzstunden der ehrenamtlich engagierten Personen:	

Bankverbindung, auf die die Landeszuwendung ausgezahlt werden soll:

Bankinstitut: _____ IBAN: _____

Kontoinhaber/in: _____ BIC: _____

*** Nur auszufüllen von sonstigen Initiativen - Zutreffendes bitte ankreuzen:**

Selbsterklärung

- ☐ Eine Kurzbeschreibung des Angebots ist als Anlage beigefügt.
- ☐ Die Zahl der in der o. g. Ausgabestelle zu versorgenden Personen liegt in der Regel bei mindestens 100 Personen pro Woche.
- ☐ Es gibt einen festen Standort für die Ausgabe der Waren und Lebensmittel.
- ☐ Die Ausgabestelle hat regelmäßige Öffnungszeiten (mindestens 1x wöchentlich).
- ☐ Die Ausgabestelle besteht seit mindestens 6 Monaten.
- ☐ Es besteht keine Tätigkeit gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung.
- ☐ Referenzen sind als Anlage beigefügt (optional).

Bestätigung der örtlichen Kommune (Ortsgemeinde, Verbandsgemeinde, kreisfreie Stadt oder Landkreis) - Alternativ bitte separate Bescheinigung beifügen

Hiermit wird von kommunaler Seite bestätigt, dass die Unterstützung des Angebots in Form der Landeszuwendung befürwortet wird und keine Hinweise auf mangelnde Verlässlichkeit der o. g. Ausgabestelle bzw. des Antragstellers bekannt sind.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel
der bestätigenden Kommune

Ich bestätige/ Wir bestätigen, dass keine Lebensmittel mit dieser Landeszuwendung beschafft werden und die Zuwendung nicht für bereits durch eine andere Landesförderung geförderte Ausgaben eingesetzt wird (Verbot der Doppelförderung).

Ich versichere/ Wir versichern die Richtigkeit der gemachten Angaben und bestätige/n, dass bei der Ausgabe von Lebensmitteln die jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben zur Lebensmittelsicherheit eingehalten werden.

Ort, Datum

Unterschrift
der Antragstellerin/des Antragstellers